

DWS Investment GmbH

DWS Health Care Typ 0

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

DWS Health Care Typ 0

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 12.6.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Health Care Typ O

18 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 12. Juni 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Health Care Typ O (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009769851-dws-healthy-living-nc>)

Umbenennung des Fonds

Der Fonds **DWS Health Care Typ O** wurde mit Wirkung zum 13. Juni 2024 in **DWS Healthy Living** umbenannt.

Änderung der Anlagepolitik

Zum 13. Juni 2024 wurde das OGAW-Sondervermögen **DWS Health Care Typ O** mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu einem richtlinienkonformen Feederfonds umgewandelt. Als Masterfonds dient der von der DWS Investment S.A. verwaltete **DWS Invest ESG Healthy Living**. Der Masterfonds ist ein Teilfonds des DWS Invest, eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Änderung des Geschäftsjahres und Einführung eines Rumpfgeschäftsjahres

Das Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September wird an das Geschäftsjahr des Master-Fonds **DWS Invest ESG Healthy Living** vom 1. Januar bis 31. Dezember angepasst. Aufgrund der Umwandlung wird für die Zeit vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Juni 2024 und vom 13. Juni 2024 bis zum 31. Dezember 2024 jeweils ein Rumpfgeschäftsjahr eingelegt.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Health Care Typ O

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Health Care Typ O investierte schwerpunktmäßig in Aktien von ausgewählten Unternehmen der Pharma- und Biotechnologiebranche und anderer Segmente des Gesundheitswesens. Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 12. Juni 2024 verzeichnete er einen Wertzuwachs von 6,0% je Anteil (NC-Anteilklasse, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden u. a. in der Inflation und Zentralbankpolitik sowie geopolitischen Unsicherheiten wie dem Russland/Ukraine-Konflikt gesehen. Die Abschwächung der wirtschaftlichen Aktivität sowie Probleme im Immobiliensektor in China – zusätzlich zu geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA – stellten ein weiteres wesentliches Risiko dar.

Im Berichtszeitraum bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die anfangs immer noch hohe Inflation sowie ein schwaches Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken, die sich bereits zuvor von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet hatten,

DWS Health Care Typ O

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

| Anteilklasse | ISIN | seit Rumpfgeschäftsjahresbeginn 01.10.2023 |
|-------------------------------|--------------|---|
| Klasse NC | DE0009769851 | 6,0% |
| Klasse FC | DE000DWS2ED9 | 6,7% |
| MSCI World Health Care TR Net | | 12,04% |

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 12.6.2024

die Zinsen weiter an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf ließ der Preisaufrtrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend beendete das Gros der Zentralbanken den Zinsanhebungszyklus. Erstmals seit 2019 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins am 6. Juni 2024 um einen Viertelprozentpunkt auf 4,25% p.a.

Die Aktienmärkte der Industrieländer zeigten sich im Berichtszeitraum in starker Verfassung. So konnten z. B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte spürbar zu, begünstigt u. a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die seit dem vierten Quartal 2023 auch in der Eurozone nachlassende Inflation am

Markt Erwartungen auf ein Ende der Zinsanhebungen und sogar möglichen -senkungen aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmarkt beendete den Berichtszeitraum per Saldo sogar im Minus.

An den Währungsmärkten wurde der mehrjährige Aufwärtstrend des US-Dollars unterbrochen, sodass der Euro diesem gegenüber leicht aufwertete, was sich dämpfend auf die Performance des Fonds auswirkte, da in US-Dollar notierende Aktien den Portfolioschwerpunkt darstellten. Bezogen auf die Wertentwicklung der verschiedenen Sektoren im Berichtszeitraum standen insbesondere die eher zyklischeren Marktbereiche in der Gunst der Anleger, allen voran die IT-Werte sowie die Kommunikationsdienstleister. Der Gesundheitssektor, welcher eher als defensiv gilt, konnte vor diesem Hintergrund mit der allgemeinen Marktentwicklung nicht mithalten. Auch die Unsicherheit im Hinblick auf die bevorstehende US-Präsidentenwahl – der Gesundheitssektor steht traditionell im politischen Fokus – wirkte sich belastend auf die relative Entwicklung aus. Inner-

halb des Sektors gab es zudem eine deutliche Divergenz zwischen einer Handvoll von Werten, die deutlich zweistellige Kurssteigerungen verzeichnet hatten und dem breiten Rest, der deutlich hinterherhinkte.

Die Entwicklung des Fonds konnte nicht mit der Entwicklung seines Vergleichsindex mithalten. Dies ist hauptsächlich auf zwei Faktoren zurückzuführen: 1) Der Fonds war relativ zur Benchmark gesehen geringer gewichtet bei den auf die Behandlung von Diabetes und Fettleibigkeit fokussierten Pharmaherstellern, welche deutliche Kurssteigerungen verzeichneten. Somit konnte der Fonds von deren Aufwärtsbewegung nicht im selben Maße wie sein Vergleichsindex profitieren. 2) Die im Portfolio übergewichteten Biotechnologiezulieferer und -ausrüster litten weiterhin unter den Nachwirkungen von Covid-19 bedingten Endmarktverwerfungen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

DWS Health Care Typ O

Überblick über die Anteilklassen

| | | |
|-------------------------------------|----|---|
| ISIN-Code | NC | DE0009769851 |
| | FC | DE000DWS2ED9 |
| Wertpapierkennnummer (WKN) | NC | 976985 |
| | FC | DWS2ED |
| Fondswährung | | EUR |
| Anteilklassenwährung | NC | EUR |
| | FC | EUR |
| Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum | NC | 10.11.1997 |
| | FC | (ab 1.12.2015 als Anteilklasse NC) 1.12.2016 |
| Ausgabeaufschlag | NC | Keiner |
| | FC | Keiner |
| Verwendung der Erträge | NC | Thesaurierung |
| | FC | Thesaurierung |
| Kostenpauschale | NC | 1,7% p.a. |
| | FC | 0,85% p.a. |
| Mindestanlagesumme | NC | Keine |
| | FC | EUR 2.000.000 |
| Erstausgabepreis | NC | DM 100 |
| | FC | Anteilwert der Anteilklasse DWS Health Care Typ O NC am Auflegungstag der Anteilklasse FC |
| Erfolgsabhängige Vergütung | NC | ja |
| | FC | nein |

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenle-

gungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

DWS Health Care Typ O

Vermögensübersicht zum 12.06.2024

| | Bestand in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien (Branchen): | | |
| Gesundheitswesen | 171.684.093,44 | 52,98 |
| Dauerhafte Konsumgüter | 49.860.190,09 | 15,38 |
| Hauptverbrauchsgüter | 36.809.782,59 | 11,35 |
| Industrien | 28.283.713,29 | 8,72 |
| Grundstoffe | 20.716.693,63 | 6,39 |
| Informationstechnologie | 9.037.948,10 | 2,79 |
| Summe Aktien: | 316.392.421,14 | 97,61 |
| 2. Bankguthaben | 8.069.421,15 | 2,49 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 171.262,26 | 0,05 |
| 4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften | 15.142,68 | 0,00 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -179.114,20 | -0,06 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | -277.441,30 | -0,09 |
| III. Fondsvermögen | 324.191.691,73 | 100,00 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Health Care Typ O

Vermögensaufstellung zum 12.06.2024

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|--------------------------|-----------|------------------------------------|-------------------|-----------------|-----------------------|---------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | 316.392.421,14 | 97,61 |
| Aktien | | | | | | | |
| Novonosis (DK0060336014) | Stück | 248.000 | 248.000 | | DKK 422,4000 | 14.044.793,63 | 4,33 |
| Carl Zeiss Meditec (DE0005313704) | Stück | 40.000 | 40.000 | | EUR 85,5500 | 3.422.000,00 | 1,06 |
| DSM-Firmenich (CH1216478797) | Stück | 68.500 | 68.500 | | EUR 97,4000 | 6.671.900,00 | 2,06 |
| Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644) | Stück | 243.000 | 243.000 | | EUR 59,8400 | 14.541.120,00 | 4,49 |
| PUMA (DE0006969603) | Stück | 203.400 | 203.400 | | EUR 47,3000 | 9.620.820,00 | 2,97 |
| Siemens Healthineers (DE000SHL1006) | Stück | 233.000 | | | EUR 54,7600 | 12.759.080,00 | 3,94 |
| Technogym (IT0005162406) | Stück | 335.800 | 335.800 | | EUR 9,3350 | 3.134.693,00 | 0,97 |
| AstraZeneca (GB0009895292) | Stück | 81.500 | | | GBP 125,0000 | 12.094.141,39 | 3,73 |
| Halma (GB0004052071) | Stück | 163.700 | 163.700 | | GBP 22,9000 | 4.450.323,50 | 1,37 |
| Intertek Group (GB0031638363) | Stück | 99.200 | 99.200 | | GBP 47,9600 | 5.648.046,54 | 1,74 |
| Rentokil Initial (GB00B082RF11) | Stück | 1.488.200 | 1.488.200 | | GBP 4,6856 | 8.278.192,22 | 2,55 |
| Asahi Intecc Co. (JP3110650003) | Stück | 55.800 | 55.800 | | JPY 2.201,5000 | 726.692,30 | 0,22 |
| Hoya (JP3837800006) | Stück | 34.700 | | 22.900 | JPY 18.750,0000 | 3.848.827,24 | 1,19 |
| JEOL (JP3735000006) | Stück | 17.400 | 17.400 | | JPY 6.972,0000 | 717.636,13 | 0,22 |
| Shimadzu Corp. (JP3357200009) | Stück | 195.000 | 195.000 | | JPY 3.977,0000 | 4.587.624,60 | 1,42 |
| Shimano (JP3358000002) | Stück | 94.300 | 94.300 | | JPY 26.625,0000 | 14.852.480,11 | 4,58 |
| Mowi (NO0003054108) | Stück | 565.500 | 565.500 | | NOK 184,7000 | 9.109.194,85 | 2,81 |
| Mips (SE0009216278) | Stück | 40.000 | 40.000 | | SEK 431,0000 | 1.532.492,12 | 0,47 |
| Thule Group (SE0006422390) | Stück | 302.600 | 302.600 | | SEK 316,8000 | 8.521.481,11 | 2,63 |
| Abbott Laboratories (US0028241000) | Stück | 109.100 | | 88.400 | USD 105,8100 | 10.741.982,04 | 3,31 |
| Agilent Technologies (US00846U1016) | Stück | 115.000 | 3.350 | | USD 132,1100 | 14.137.300,52 | 4,36 |
| Bio-Techne (US09073M1045) | Stück | 69.500 | | 14.500 | USD 76,8900 | 4.972.646,91 | 1,53 |
| Centene (US15135B1017) | Stück | 111.000 | | 91.600 | USD 69,2600 | 7.153.826,83 | 2,21 |
| Colgate-Palmolive Co. (US1941621039) | Stück | 75.200 | 75.200 | | USD 93,9600 | 6.574.970,46 | 2,03 |
| Danaher Corp. (US2358511028) | Stück | 40.000 | 85.500 | 128.500 | USD 261,2500 | 9.724.096,22 | 3,00 |
| Doximity (US26622P1075) | Stück | 77.400 | 77.400 | | USD 29,8700 | 2.151.340,44 | 0,66 |
| Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082) | Stück | 92.500 | 10.500 | 43.000 | USD 87,0000 | 7.488.484,62 | 2,31 |
| Eli Lilly and Company (US5324571083) | Stück | 21.300 | | 19.200 | USD 865,8200 | 17.160.904,48 | 5,29 |
| Garmin Reg. (CH0114405324) | Stück | 34.700 | 34.700 | | USD 161,5200 | 5.215.413,39 | 1,61 |
| IDEXX Laboratories (US45168D1046) | Stück | 9.900 | | 2.100 | USD 506,2000 | 4.663.267,11 | 1,44 |
| IQVIA Holdings (US46266C1053) | Stück | 30.260 | | 32.740 | USD 215,5100 | 6.068.331,64 | 1,87 |
| Medtronic (IE00BTN1Y115) | Stück | 207.400 | | 27.600 | USD 81,9500 | 15.815.781,88 | 4,88 |
| Service Corp. International (US8175651046) | Stück | 18.783 | 18.783 | | USD 71,9500 | 1.257.560,00 | 0,39 |
| Steris (IE00BFY8C754) | Stück | 17.900 | | 4.400 | USD 225,4400 | 3.755.060,72 | 1,16 |
| The Procter & Gamble (US7427181091) | Stück | 42.250 | 42.250 | | USD 167,4800 | 6.584.497,28 | 2,03 |
| Ulta Beauty (US90384S3031) | Stück | 15.870 | 15.870 | | USD 387,6900 | 5.725.250,36 | 1,77 |
| UnitedHealth Group (US91324P1021) | Stück | 54.600 | 1.300 | 4.500 | USD 496,2200 | 25.211.568,42 | 7,78 |
| Veralto Corp. (US92338C1036) | Stück | 154.000 | 154.000 | | USD 100,1900 | 14.357.474,53 | 4,43 |
| Zoetis Cl. A (US98978V1035) | Stück | 54.600 | | 22.400 | USD 178,5400 | 9.071.124,55 | 2,80 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | 316.392.421,14 | 97,61 |

DWS Health Care Typ O

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|---|--------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|-----------------------|---------------------------|
| Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente | | | | | | 8.069.421,15 | 2,49 |
| Bankguthaben | | | | | | 8.069.421,15 | 2,49 |
| Verwahrstelle (täglich fällig) | | | | | | | |
| EUR - Guthaben | EUR | 6.316.843,27 | | % | 100 | 6.316.843,27 | 1,95 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | EUR | 64.586,64 | | % | 100 | 64.586,64 | 0,02 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | |
| Kanadische Dollar | CAD | 23,30 | | % | 100 | 15,77 | 0,00 |
| Britische Pfund | GBP | 0,42 | | % | 100 | 0,50 | 0,00 |
| Hongkong Dollar | HKD | 139,18 | | % | 100 | 16,58 | 0,00 |
| Japanische Yen | JPY | 10.221.798,00 | | % | 100 | 60.467,91 | 0,02 |
| US Dollar | USD | 1.748.972,95 | | % | 100 | 1.627.481,46 | 0,50 |
| Südafrikanische Rand | ZAR | 180,05 | | % | 100 | 9,02 | 0,00 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | 171.262,26 | 0,05 |
| Zinsansprüche | EUR | 3.432,44 | | % | 100 | 3.432,44 | 0,00 |
| Dividenden-/Ausschüttungsansprüche | EUR | 167.829,82 | | % | 100 | 167.829,82 | 0,05 |
| Forderungen aus Anteilsceingeschäften | EUR | 15.142,68 | | % | 100 | 15.142,68 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | -179.114,20 | -0,06 |
| Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen | EUR | -179.114,20 | | % | 100 | -179.114,20 | -0,06 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | EUR | -277.441,30 | | % | 100 | -277.441,30 | -0,09 |
| Fondsvermögen | | | | | | 324.191.691,73 | 100,00 |

| Anteilwert bzw. umlaufende Anteile | Stück bzw. Whg. | Anteilwert in der jeweiligen Whg. |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Anteilwert | | |
| Klasse NC | EUR | 361,29 |
| Klasse FC | EUR | 384,02 |
| Umlaufende Anteile | | |
| Klasse NC | Stück | 895.581,244 |
| Klasse FC | Stück | 1.643,000 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 12.06.2024

| | | | | |
|----------------------|-----|------------|-------|---|
| Kanadische Dollar | CAD | 1,477700 | = EUR | 1 |
| Dänische Kronen | DKK | 7,458650 | = EUR | 1 |
| Britische Pfund | GBP | 0,842350 | = EUR | 1 |
| Hongkong Dollar | HKD | 8,392550 | = EUR | 1 |
| Japanische Yen | JPY | 169,045000 | = EUR | 1 |
| Norwegische Kronen | NOK | 11,466200 | = EUR | 1 |
| Schwedische Kronen | SEK | 11,249650 | = EUR | 1 |
| US Dollar | USD | 1,074650 | = EUR | 1 |
| Südafrikanische Rand | ZAR | 19,957700 | = EUR | 1 |

DWS Health Care Typ O

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|---|--------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Bayer (DE000BAY0017) | Stück | | 170.000 |
| Merck (DE0006599905) | Stück | | 67.000 |
| Surgical Science Sweden (SE0014428512) | Stück | | 81.237 |
| Becton, Dickinson & Co. (US0758871091) | Stück | | 57.000 |
| Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) | Stück | | 183.000 |
| Exact Sciences Corp. (US30063P1057) | Stück | | 25.844 |
| Johnson & Johnson (US4781601046) | Stück | | 123.000 |
| Laboratory Corp. America Holdings (US50540R4092) | Stück | | 38.000 |
| Merck & Co. (US58933Y1055) | Stück | | 138.600 |
| Organon & Co (US68622V1061) | Stück | | 130.000 |
| Pfizer (US7170811035) | Stück | | 420.000 |
| Shockwave Medical (US82489T1043) | Stück | 8.000 | 8.000 |
| Teladoc Health (US87918A1051) | Stück | | 83.000 |

DWS Health Care Typ O

Anteilklasse NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 12.06.2024

I. Erträge

| | | |
|---|------------|---------------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | EUR | 411.400,39 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 2.778.419,88 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 740.100,19 |
| 4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | EUR | -61.710,05 |
| 5. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -311.792,05 |
| 6. Sonstige Erträge | EUR | 97.502,97 |
| Summe der Erträge | EUR | 3.653.921,33 |

II. Aufwendungen

| | | |
|---|------------|----------------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -1.994,44 |
| davon: Bereitstellungszinsen | EUR | -1.583,42 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -3.733.192,66 |
| davon: Kostenpauschale | EUR | -3.733.192,66 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -10.541,33 |
| davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -10.541,33 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | -3.745.728,43 |

III. Ordentlicher Nettoertrag

| | |
|------------|-------------------|
| EUR | -91.807,10 |
|------------|-------------------|

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------------|-----|----------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 36.250.372,77 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -21.779.267,46 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

| | |
|------------|----------------------|
| EUR | 14.471.105,31 |
|------------|----------------------|

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

| | |
|------------|----------------------|
| EUR | 14.379.298,21 |
|------------|----------------------|

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -9.807.464,00 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 14.679.869,42 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

| | |
|------------|---------------------|
| EUR | 4.872.405,42 |
|------------|---------------------|

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

| | |
|------------|----------------------|
| EUR | 19.251.703,63 |
|------------|----------------------|

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

| | | |
|--|------------|-----------------------|
| des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 325.727.358,96 |
| 1. Mittelzufluss (netto) | EUR | -21.135.684,46 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 6.631.414,69 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | -27.767.099,15 |
| 2. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | -282.627,81 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 19.251.703,63 |
| davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne ... | EUR | -9.807.464,00 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ... | EUR | 14.679.869,42 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Rumpfgeschäftsjahres

| | |
|------------|-----------------------|
| EUR | 323.560.750,32 |
|------------|-----------------------|

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

| Berechnung der Wiederanlage | Insgesamt | Je Anteil |
|---|--------------------------|--------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR 14.379.298,21 | 16,06 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR 0,00 | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | EUR 0,00 | 0,00 |
| II. Wiederanlage | EUR 14.379.298,21 | 16,06 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|--|----------------|
| 2024 | 323.560.750,32 | 361,29 |
| 2023 | 325.727.358,96 | 340,80 |
| 2022 | 350.463.381,36 | 350,30 |
| 2021 | 334.855.089,02 | 337,71 |

DWS Health Care Typ O

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.06.2024

I. Erträge

| | | |
|---|------------|-----------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | EUR | 801,19 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 5.406,94 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 1.426,76 |
| 4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | EUR | -120,16 |
| 5. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -617,03 |
| 6. Sonstige Erträge | EUR | 190,11 |
| Summe der Erträge | EUR | 7.087,81 |

II. Aufwendungen

| | | |
|---|------------|------------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -3,76 |
| davon: Bereitstellungszinsen | EUR | -3,22 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -7.852,58 |
| davon: Kostenpauschale | EUR | -7.852,58 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -20,41 |
| davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -20,41 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | -7.876,75 |

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-788,94**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------------|-----|------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 70.627,72 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -42.358,11 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **28.269,61**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **27.480,67**

| | | |
|--|-----|------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | -33.337,19 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 15.796,56 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **-17.540,63**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **9.940,04**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

| | | |
|--|------------|-------------------|
| des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 568.913,26 |
| 1. Mittelzufluss (netto) | EUR | 36.174,99 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 673.535,28 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | -637.360,29 |
| 2. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | 15.913,12 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 9.940,04 |
| davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne ... | EUR | -33.337,19 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste ... | EUR | 15.796,56 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Rumpfgeschäftsjahres EUR **630.941,41**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

| | | | |
|---|-----|-----------|-------|
| 1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 27.480,67 | 16,73 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | EUR | 0,00 | 0,00 |

II. Wiederanlage EUR **27.480,67** **16,73**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|--|-------------------|
| 2024 | 630.941,41 | 384,02 |
| 2023 | 568.913,26 | 360,07 |
| 2022 | 292.474,06 | 366,97 |
| 2021 | 499.909,67 | 350,81 |

DWS Health Care Typ O

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Health Care Index Net Return in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag % | 83,767 |
| größter potenzieller Risikobetrag % | 96,691 |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag % | 89,845 |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 12.06.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltezeit unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 361,29

Anteilwert Klasse FC: EUR 384,02

Umlaufende Anteile Klasse NC: 895,581,244

Umlaufende Anteile Klasse FC: 1.643,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 1,70% p.a. Klasse FC 0,84% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 1,70% p.a. Klasse FC 0,85% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 bis 12. Juni 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Health Care Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 181.381,75. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Health Care Typ O

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Health Care Typ O

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

| | |
|--|----------------|
| Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl) | 436 |
| Gesamtvergütung | EUR 86.030.259 |
| Fixe Vergütung | EUR 49.806.487 |
| Variable Vergütung | EUR 36.223.772 |
| davon: Carried Interest | EUR 0 |
| Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾ | EUR 4.752.912 |
| Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger | EUR 5.683.843 |
| Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR 2.223.710 |

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Health Care Typ O

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Health Care Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 12. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 12. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 30.6.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de